

25. November bis 16. Dezember 2018

Kostenbeitrag 0,80 €

Pfarrei St. Sebastian Würselen

St. Balbina

St. Lucia

St. Marien

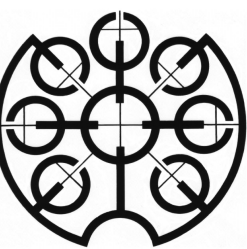
St. Nikolaus

St. Peter und Paul

St. Pius X.

St. Sebastian

St. Willibrord



Miteinander



Gemeinde**Gottesdienstzeiten****Sonntags****Werktags**

St. Balbina	Sa. 17.00 Uhr	Mi. 4. im Monat 18.30 Uhr (*) Wortgottesdienst der KFD
St. Lucia	So. 10.00 Uhr	Fr. 19.00 Uhr (*)
St. Nikolaus	Sa. 18.00 Uhr	
St. Peter und Paul	So. 11.30 Uhr	
St. Pius X.	So. 11.30 Uhr	
St. Sebastian	So. 10.00 Uhr So. 18.00 Uhr	Mi. 18.30 Uhr (*)
St. Willibrord	So. 9.00 Uhr	
Kapelle Haus Serafine	So. 11.00 Uhr	Di. 19.00 Uhr
Kapelle St. Antonius	So. 10.00 Uhr	
Kloster Broich	So. 8.30 Uhr So. 10:30 Uhr für engl. sprechende afrikanische Mitchristen	
Med. Zentrum Bardenberg	So. 9.00 Uhr	Mi. 19.30 Uhr Fr. 19.30 Uhr
Med. Zentrum Marienhöhe	So. 10.30 Uhr	

Änderungen entnehmen Sie bitte der örtlichen Gottesdienstordnung.

(*) Die Gottesdienste an den Werktagen entfallen, wenn ein kirchlicher Feiertag auf einem Werktag liegt.

Pfarrbüro St. Sebastian, An St. Sebastian 2, 52146 Würselen

Tel: 02405 - 42629 - 0

Fax: 02405 - 42629 - 29

E-Mail: pfarrbuero@sankt-sebastian-wuerselen.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10 - 12 Uhr

Do. 15 - 17 Uhr außer in den Schulferien

Sekretariat: U. Grafen, B. Hillemacher, K. Wansing, D. Winschermann

Herausgeber: Die Pfarrei St. Sebastian Würselen, An St. Sebastian 2, 52146 Würselen

Redaktion: Pfr. R. Gattys (verantwortlich), Tel. 02405-42629-0

H. Dahmen, U. Grafen, B. Hillemacher, G. Kruljac-Dronskowski, K. Wansing,
D. Winschermann

Fax für Pfarrbrief: 02405 - 42629 - 29

E-Mail für Pfarrbrief: pfarrbrief@sankt-sebastian-wuerselen.de

Internetseiten unter: www.sankt-sebastian-wuerselen.de

Bild auf Titelseite: © Rainer Gattys,

Redaktionsschluss der Ausgabe vom 16.12.18 bis 27.01.19: 26. Nov. 2018

Kunst- und Weihnachtsmarkt an St. Sebastian 1978-2018

Wir schreiben den 2. Dezember 1978. Der erste Kunst- und Weihnachtsmarkt um St. Sebastian öffnet seine Pforten. Ob die Initiatoren damals gedacht haben, dass sie damit eine Art Erfolgsgeschichte geschrieben haben, die auch noch nach 40 Jahren Menschen zusammenführt, Begegnung schafft und viele Dinge in der Pfarrei St. Sebastian unterstützt? – Ich glaube kaum.

Ich selbst habe vor 15 Jahren meine Tätigkeit als priesterlicher Mitarbeiter in der GdG-Würselen aufgenommen. Ich war beeindruckt von den vielen Menschen aller Generationen und Schichten, die dieser Markt am Samstag und Sonntag anzog. Ich war beeindruckt vom ehrenamtlichen Engagement so vieler Frauen und Männer, Kinder und Jugendlicher und von der Initiativkraft des Motors, die hinter dieser Erfolgsgeschichte stehen, ohne die der Advents- und Weihnachtsmarkt nicht das wäre, was er ist: Begegnung mit Menschen.

Jedes Jahr gab es ein neues Highlight, dieses Jahr wird dieses ehrenamtliche Engagement der über 200 Frauen und Männer, Kinder und Jugendlicher gewürdigt, indem die Stadt Würselen am Sonntag, dem 2. Dezember, nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr Gaby und Adolf Maassen den Ehrenteller der Stadt Würselen als Anerkennung für vielfältiges ehrenamtliches Engagement überreichen wird. Diese Auszeichnung ist auch eine Auszeichnung nicht nur aller, die sich rund um den Weihnachtsmarkt engagieren, es ist auch eine Ankernennung vielfältigen ehrenamtlichen Engagements innerhalb der großen Pfarrei St. Sebastian in allen ihren Orts- und sozialen Gemeinden.

Dieses Engagement reicht von den Kindern im Vorschulalter bis hin zum Seniorensitzplatz. Allen gemeinsam sind der Idealismus, das Engagement und die Bereitschaft, etwas für andere zu tun.

Verschwiegen darf aber auch nicht werden, dass es heute immer schwerer wird, sich ehrenamtlich zu engagieren: Berufliche Bedingungen, Ganztagschule, G8, ein immer aggressiverer Freizeitmarkt und auch manche bürokratische Hürde machen es nicht leichter, sich für das Gemeinwohl zu engagieren.

Deshalb zolle ich nicht nur Gaby und Adolf Maassen hohen Respekt und tiefe Dankbarkeit für Ihr Engagement, sondern allen Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und auch älteren Gliedern unserer Pfarrei für Ihr vielfältiges Tun für die Menschen hier vor Ort.

Ihnen und allen, die dieses Engagement auch durch persönlichen Verzicht möglich machen, meinen tiefsten Dank

Herzlich

Rainer Gattys
Pfarrer

Gottesdienste

Kirche für Kinder in St. Sebastian

Entfällt bis auf weiteres wegen Renovierungsarbeiten in der Seitenkapelle

Kleinkindergottesdienst in St. Pius X.

Herzliche Einladung zum Kleinkindergottesdienst am

15.12.18 um **16 Uhr** in St. Pius X.

Wir möchten mit unseren Kleinsten einen kurzen Gottesdienst feiern und danach noch gemütlich bei Kaffee und Keksen ins Gespräch kommen. Wir freuen uns auf Euch!

*Für den Vorbereitungskreis
Marion Meurer, Gemeindeferentin*

Familiengottesdienste

25.11. 10.00 St. Sebastian
02.12. 11.30 St. Pius X.
09.12. 10.00 St. Lucia
16.12. 11.30 St. Peter u. Paul

Taizé-Gebet

Jeden 1. und 3. Sonntag, 19.00 Uhr in der Seitenkapelle von St. Sebastian.

weitere pastorale Angebote

Auf in den Advent!

In Verbindung mit dem Weihnachtsmarkt beginnen wir gemeinsam die Adventszeit. Am Samstag, dem **01. 12. 2018** wird es um **17.15 Uhr** eine Einstimmungsfeier in der Pfarrkirche St. Sebastian mit Segnung des Adventskranzes geben.

Alle sind eingeladen, ihre Adventskränze zur Segnung mitzubringen.

Karl-Josef Pütz, Pfr.

Wir lesen in der Bibel

BIBELKREIS

Start am 21.11.2018
im Pfarrheim St. Pius X.
19.00–21.00 Uhr

NEUGIERIG?

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Termine sind:

12.12.18, 23.01.19, 20.02.19,
20.03.19 und 10.04.19

Ansprechpartner:

Reiner Schlösser, Tel.: 896340

Krippe in St. Lucia

Wir möchten Sie in der diesjährigen Adventszeit wieder im Werdegang unseres Krippenbildes und des Krippenthemas mit einbeziehen. Sie sind eingeladen zu den Krippenmeditationen, bei denen wir unser gezeigtes Bild mit Inhalt und in der Auseinandersetzung darlegen möchten, untermalt mit Texten und Musik. Im Anschluss bleibt man noch etwas bei Wein und Printen zusammen.

Mittwoch, 5.12.

Menschen im Reich Gottes – Musik:
Vertont anders

Mittwoch, 12.12.

Unser Dorf – Musik: Lucitones

Mittwoch, 19.12.

Die Heilige Lucia – Musik: Jugendliche musizieren

Sonntag, 23.12.

Begegnung – Musik: Harald Claßen

Am 3. Adventssonntag, zum Patrozinium, laden wir ein zum Krippencafé in der Kirche. 15.00–16.45 Uhr (anschl. Friedensgebet)

Kommen Sie vorbei und genießen Sie die außergewöhnliche Atmosphäre! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Krippenbauer

Gremien

Gemeindeausschuss St. Lucia

Adventseinstimmung

In der meist hektischen Vorweihnachtszeit möchten wir Sie und Ihre ganze Familie einladen, etwas Ruhe zu bekommen. Wie auch in den letzten Jahren werden Geschichten vorgelesen, Weihnachtslieder gesungen und adventliche Musik gespielt, die vor allem Kinder auf das Fest der Geburt Jesu einstimmen sollen. An den Freitagen im Advent treffen wir uns um 18.00 Uhr in der Kirche St. Lucia. Im Anschluss ist dann ein gemütliches Beisammensein bei Gebäck und Kakao im Pfarrheim.

Die Termine sind am:

Freitag 30.11, Freitag 07.12.,

Freitag 14.12. und Freitag 21.12.

jeweils um 18.00 Uhr.

Herzliche Einladung!!

*für den Gemeindeausschuss St. Lucia-
Silvia Redlich*

Pfarrliche Gruppen

Messdiener St. Sebastian

Die Weihnachtszeit steht unmittelbar vor der Tür und wir, die Messdiener aus St. Sebastian, werden wie auch im vorigen Jahr unseren **Weihnachtsbaumverkauf** veranstalten.

Hierzu laden wir Sie ganz herzlich am

Samstag, den 15.12., ab 7:30 Uhr

auf den Kirchenvorplatz vor St. Sebastian ein. Für ein kleines Frühstück und ein heißes Getränk ist gesorgt.

Durch den Erlös aus dem Verkauf finanzieren wir einen Teil unserer Jugendarbeit. Wir hoffen, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

*Ihre Leiterrunde der Messdiener
St. Sebastian*

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



kfd St. Peter und Paul

Di. 4.12., 19 Uhr, Adventsfeier im Jugendheim
Herzliche Einladung. Anmelden bitte vom 12.11. bis 23.11.2018 bei Frau Pfeil ab 15.30 Uhr.

Mitgliederversammlung und Herbstfest am 30. Oktober 2018 im Jugendheim in Bardenberg.

Nach der Begrüßung durch die Sprecherin des Vorstandes, Sibylle de Gavarelli, verlas sie den Geschäftsbericht für 2017/2018. Pastoralreferentin Uschi Weißgerber hielt eine Meditation zum Thema „Mein Lieblingsplatz“. Die Kollekte geht in diesem Jahr an das Ronald McDonald Haus in Aachen. Den Kas- senbericht für das alte Geschäftsjahr verlas Schatzmeisterin Angelika Powe- leit. Ihr und dem gesamten Vorstand wurde auf Antrag der Kassenprüferinnen Hildegard Dohmen und Hildegard Valky- sers einstimmig Entlastung erteilt. Zur neuen Kassenprüferin wurde Frau Maria Neyses gewählt. Wegen der allge- mein Kostensteigerung wurde eine Bei- tragserhöhung vorgeschlagen. Alle an- wesenden 63 Mitglieder haben der Er- höhung des Jahresbeitrags von 16,00 € auf 18.00 € zugestimmt.



Von den derzeit 413 Mitgliedern wurden 30 Damen für langjährige Zugehörigkeit zur kfd Bardenberg geehrt.

45 Jahre: Marie-Luise Müller.

35 Jahre: Marlis Birmanns, Margret Bock, Kläre Braun, Helga Breuer, Elisabeth Nacken, Leni Schillings, Klara Weidenhaupt.

30 Jahre: Cornelia Ackens, Maria Förster, Ursula Haupts, Mathilde Kuntz, Ute Kuntz, Resi Lausberg, Barbara Mintmans, Beate Nieradzik, Sieglinde Saager, Christel Sendscheid, Katharina Simons.

25 Jahre: Helene Altenrath, Trudi Beißmann, Ulrike Esklavon, Martina Folkner, Christel Neese, Hildegard Tille, Marianne Voss.

20 Jahre: Agi Bergrath, Angelika Chermmin, Maria Kamphausen, Elisabeth Kawalski, Ilse Keller, Marlene Küffen, Lucie Majewski, Petra Mertens, Bertine Nacken, Hilde van Wersch.

Alle Jubilarinnen erhielten eine Urkunde und Blumen. Zum Ausklang wurden Herbstgeschichten vorgelesen. Geschlossen wurde die Sitzung mit dem Lied „Bunt sind schon die Wälder“.

L. Jansen

kfd St. Lucia

Mi, 28. 11., 9 Uhr, Frauengottesdienst in der Kapelle von Haus Serafine

Di, 04. 12., 15 Uhr, Adventfeier in Haus Serafine, Thema „Folge dem Stern“

„Oasentag“ bei der kfd St. Lucia Broichweiden

Oft sind es nicht die spektakulären Ereignisse und großen Vorgänge, sondern die kleinen Augenblicke und Gesten, die unser Leben bereichern. Ein Wohlfühl-nachmittag am 17.10.2018 sollte einen Weg zeigen, die eigenen Sinne zu schärfen, um die Dinge zu entdecken,

die den Alltag verschönern. Dabei ließen sich die Teilnehmerinnen mit wachen Augen und aufmerksamen Ohren auf vielfältige Aktionen ein:

Einen Tee aufbrühen – „Hab Mut, eine Pause zu machen“ / Eine Kerze anzünden – „Die Kerze, die nicht brennen wollte“ / Die Beine hochlegen – „Eine Einheit zum Entspannen“ / Schokolade genießen – „Die Erkenntnis in der Rentenzeit“ /Geschichten erfahren – „Ein rosaroter Tropfenfänger“. Passend zu den einzelnen Angeboten wurden verschiedene Texte vorgetragen und eine kfd-Wohlfühlüte mit einem Teebeutel, einer Kerze, einem Stück Schokolade und einer Geschichte gefüllt. Als Impuls für den Alltag durften diese am Ende der Veranstaltung mit nach Hause genommen werden. Da die Angebote des Nachmittags so vielfältig und bunt wie die Farben des Herbstes gestaltet waren, zählten auch Aspekte zum Herbst wie z.B. Lieder und das Basteln eines kleinen Windvogels mit einem persönlichen Wohlfühlwort zu den Rahmenpunkten des Gesamtprogramms. Die abschließende Passage „Die Kunst des Zuhörens“ aus dem Buch „Momo“ von Michael Ende fasste die wesentlichen Aspekte des Nachmittags noch einmal gekonnt zusammen und verdeutlichte damit, was dem Team der örtlichen kfd mit diesem Nachmittag besonders am Herzen lag.

Der Nachmittag endete mit der herzlichen Einladung zur Halbtagesfahrt nach Bad Münstereifel, um dort mit verschiedenen Angeboten (Altstadtbummel, Besuch des Apotheker- oder Puppen- und Spielzeugmuseums, Shoppen im Outlet-Center, Kennenlernen des dortigen Cellintinnenhauses) den goldenen Oktober ausklingen zu lassen.

*Marlies Jungbluth
kfd St. Lucia Broichweiden*

kfd St. Pius X:

Am **Montag, den, 3.12.** feiert die kfd St. Pius X. ihre **Adventsfeier** im Gemeindesaal Ahornstrasse 12. Beginn ist 15.00 Uhr. Ein Hol- und Bringdienst ist eingerichtet. Um besser planen zu können, bitten wir für eine rechtzeitige Anmeldung. Anmeldungen und Fragen zum Fahrdienst, bei Henriette Schmitz 02405/81302 und Marlene Dederichs 02405/82091.

Kirchenmusik

Chormusik im Gottesdienst

So, 25.11., 10 h, St. Sebastian, Familienmesse gestaltet durch den Kinderchor
So, 02.12., 11.30 h, St. Peter u. Paul, Hl. Messe mit dem ökumenischen Chor
So, 02.12., 11.30 h, St. Pius X., Familienmesse mit dem Kinder- und Jugendmusikkreis
Sa, 08.12., 17 h, St. Balbina, Hl. Messe mit dem Kirchenchor St. Balbina/St. Peter u. Paul
So, 09.12., 10 h, St. Sebastian, Hl. Messe z. Patrozinium St. Marien mit dem MGV Liederkranz Würselen
So, 16.12., 10 h, St. Sebastian, Hl. Messe mit dem Neuen Chor

Advents- und Weihnachtssingen mit dem Kinderchor St. Sebastian

„Alle Jahre wieder..“

Am **Sonntag, den 2. Dezember um 16 Uhr** findet wieder ein Advents- und Weihnachtssingen in die Kirche St. Sebastian statt. Mit neuen und alten Advents- und Weihnachtslieder laden die Kinder des Kinderchores St. Sebastian zum Zuhören und Mitsingen ein.
Der Kinderchor freut sich auf viele Zuhörer.

Der Eintritt ist frei, um eine freiwillige Gabe für den Chor wird gebeten.

Konzert

Kirchenchor St. Sebastian

Johann Sebastian Bach

WEIHNACHTSORATORIUM I-III

Am

**Sonntag, den 9. Dezember
um 15:00 Uhr**

lädt der Kirchenchor St. Sebastian herzlich zum Besuch des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach, Kantaten I-III ein.

Begleitet wird der Chor durch Musiker des Sinfonieorchesters Aachen und ein Trompetenensemble von Norbert Vohn.

Als Gesangssolisten wirken mit:

Heike Scholl-Braun, Sopran,

Eva Nesselrath, Alt,

Kilian Staudt, Tenor und

Samuel Namotte, Bass.

Zur Kostendeckung wird ein Beitrag von 15,00€ erhoben.

Der Chor hat fast ein Jahr an diesem Programm geprobt und freut sich auf viele Zuhörer.

Herzliche Einladung.

förderverein kirchenmusik
st. sebastian würselen e.v.



Kirchenmusik

In der gegenwärtigen Zeit permanenter Reizüberflutung wird die Abwesenheit von Lärm von vielen Menschen geradezu als bedrückend empfunden. Sie brauchen eine ständige Geräuschkulisse, wie sie uns in Warenhäusern und selbst in Restaurants umgibt. Ansonsten sorgen der Kopfhörer oder der Knopf im

Ohr für ständige Musikberieselung. Mit der unaufhörlichen Beschallung verlieren die Menschen die Fähigkeit zu differenziertem Hören.

Unsere Orgelbauer haben ihr ganzes Wissen und Können in die Verwirklichung einer klanglichen Idee beim Bau der Eule-Orgel eingebracht. Für die Harmonie, Balance und Erhabenheit des Instruments waren viele Faktoren maßgebend: Raum und Aufstellungsort, Disposition und Bauform, Gehäuse und Materialien, Windsystem, Temperierung und Dimensionierung.

Die Künstler unserer Konzertreihen bemühen sich, den Zuhörern die Geheimnisse unterschiedlicher Stücke aus verschiedenen Zeitepochen zu vermitteln. Die Klangvielfalt der Orgel hebt sich ab von den Geräuschen der Alltagswelt und bewirkt positive Empfindungen.

Dankbar können wir auf ein Konzertjahr mit unterschiedlichen Interpretationen und Besetzungen zurückblicken.

Im Namen des Fördervereins Kirchenmusik St. Sebastian e.V. bedanke ich mich bei allen Musikern, Besuchern, Mitgliedern und Helfern vor und hinter den Kulissen.

Hubert Wickerath



So, 02.12.2018, 10:30 Uhr

Aula des Städt. Gymnasiums Würselen
Verleihung 35. Orden „Närrischer Grenzlandschild“

Auftritt des NCW bei der Verleihung des 35. Ordens „Närrischer Grenzlandschild“ an die Kölner Kultband „Höhner“ im Rahmen einer festlichen Matinee.

Kartenbestellungen per E-Mail an

info@auuelle.de

Der Neue Chor Würselen im Internet:
<http://www.NeuerChor-Wuerselen.de>,
info@NeuerChor-Wuerselen.de



Adventskonzert im Jubiläumsjahr

Am

Samstag, den **8.12.2018** um **17 Uhr**

laden der Chor Lucifers und das Musikensemble Lucitones zu ihrem Adventskonzert in der Kirche St. Lucia ein.

Der Chor, unter der Leitung von Manfred Lutter, präsentiert adventliche und weihnachtliche Lieder.

Unterstützt werden Lucifers und Lucitones in diesem Jahr durch das Akkordeon Orchester Breinig unter der Leitung von Andrea Deserno.

Abgerundet wird das Konzert durch das gemeinsame Singen weihnachtlicher Lieder mit dem Publikum.

In der Pause erwartet die Besucher wieder ein kleiner Pausen- Snack.

Der Eintritt ist frei, jedoch würde sich der Chor über eine Spende freuen.

Veranstaltungen der Pfarre

Lust auf Kunst*!?

JAHRESABSCHLUSSFAHRT Donnerstag, 06. Dezember AACHEN-KORNELIMÜNSTER

Die Geschichte des ehemaligen Benediktinerklosters reicht in das Jahr 814 zurück, als mit dem Ursprungsbau unter Abt Benedikt von Aniane begonnen wurde. Der Westgote wurde nach einer Offizierslaufbahn 773 Mönch. Er trat in das Kloster St. Seine bei Dijon ein und nahm

den Namen Benedikt an. Ludwig der Fromme berief 814 Benedikt an den Hof in Aachen. Der Kaiser sah sich veranlasst, zwei Wegestunden vor den Toren der Aachener Pfalz ein Kloster bauen zu lassen. 817 wurde das Kloster im Beisein des Kaisers eingeweiht. Er stattete das Kloster mit reichen Schenkungen aus.

Nach den Zerstörungen 881 und 892 durch die Normannen erlebte die Abtei erst durch die ottonische Reichsreform neuen Aufschwung. Otto III. verlieh dem Kloster Münz- und Marktrecht. Durch die Reichsunmittelbarkeit wurde der Abt Reichsfürst und damit Landesherr.

Fast 1000 Jahre lang war die Propsteikirche St. Kornelius die Klosterkirche der Benediktiner. Im Jahr 1802 wurde die Abtei aufgelöst und ihre Kirche der Pfarrgemeinde übertragen. Übertragen wurden der Gemeinde auch die abteilichen Wallfahrtsrechte, die sie bis heute wahrnimmt.

Wir starten unsere letzte Fahrt am **6. Dezember um 13.00 Uhr** in der Drischer Straße (vor dem Tanzlokal 'Berks').

Nach der Kirchenführung (mit Orgelspiel) beenden wir das 'Lust-auf-Kunst-Jahr-2018' im Birkenhof (Stolberg-Venwegen) in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen.

Die Kosten für Fahrt, Führung und Orgelspiel betragen **15.00 €**. Verbindliche Anmeldungen nimmt Rosemarie Sommer (Ruf: 91636) entgegen.

H. Wickerath

**Nach Salomé (geboren 1954, Maler) ,ist Kunst alles, was das menschliche Denken unter Einbeziehung der Umwelt und deren Einflüsse hervorbringt. Sei es nun konkret oder abstrakt. Ohne unser kreativ veranlagtes Gehirn und unsere körperlichen Möglichkeiten, Augen, Ohren, Nase, Mund, Arme, Hände, Finger, Beine und Füße gäbe es keine Kunst."*

Abschied

Gerade in einer Zeit wie heute ist es immer bitter, wenn gute Projekte beendet werden. 20 Jahre lang stand „Lust auf Kunst“ für eine moderne Arbeit für junge Seniorinnen und Senioren mit tollen Unternehmungen. Nach 20 Jahren beenden die Initiatoren Rosemarie Sommer und Hubert Wickerath diese exemplarische Form moderner Seniorenarbeit. Dafür kann und muss man einfach nur DANKE sagen.

*Rainer Gattys
Pfarrer*



Vortrag zum Jahresende

„Die Wurm“

Ein Flüsschen, von der Quelle bis zur Mündung mit dem Wurmatal in der Mitte und spannender Geschichte an beiden Ufern

Dienstag, 11. Dezember 2018
19.00 Uhr, Pfarrheim Wilhelmstraße 7

Peter Dinninghoff

Wer den Gang der Wurm verfolgt, stößt auf schöne Landschaften und bewegte sowie bewegende Geschichte(n).

Mit dem heimatkundlichen Vortrag beendet der Geschichtskreis der Pfarre St. Sebastian seine diesjährigen Aktivitäten. Zahlreiche Veranstaltungen wurden angeboten und von vielen Frauen und Männern besucht. Bei allen Helfern, den Kooperationspartnern, Referenten und Unterstützern möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Sie können sich bereits jetzt auf spannende Themen im neuen Jahr einstellen.

*Für den Geschichtskreis
Hubert Wickerath*

St. Marien – Columbarium



Im Columbarium St. Marien tut sich etwas – wenn auch später als gehofft und gewünscht. Viele Dinge mussten noch einmal auf den Prüfstand, die den Baubeginn verzögert haben. Jetzt geht es aber gut voran. Sobald eine Begehung der Baustelle möglich ist, werden wir eine Führung anbieten.



In diesem Zusammenhang sei an dieser Stelle dem Bautrupps St. Marien und dem Arbeitskreis Columbarium tiefer Dank ausgesprochen, die in kaum zu zählenden Stunden geräumt und abgebaut haben.

Die Orgel aus der Kirche wird am Fest des heiligen Erzmärtyrers Stephanus in einer feierlichen Messe um 11.30 Uhr in Herz-Jesu in Herzogenrath (Nähe Rathaus) zum ersten Mal in ihrer neuen Heimat zum Lobe Gottes erklingen.

*Rainer Gattys
Pfarrer*

Erntedankfest-Dank

Ein sonniger Herbsttag und viele Besucher, ein stimmungsvolles, schönes Fest. Herzlichen Dank an die Familie Schmalen als Gastgeber auf dem Bauernhof.

Dank auch an

- das Team Gemeindeausschuss für Transport, Aufbau, Ausschank.
- die Firma Norbert Klinkenberg für das Transportfahrzeug.
- die Firma Bergrath & Siebert für die Beschallungsanlage.
- die Bäckereien: Nobis Würselen und Zillmann Stolberg für Kuchen- und Brotspenden.
- an den Kinderchor unter der Leitung von Ulrike Botzet.
- den Küster Herrn Karalus-Wendt.
- die liturgischen Helfer und der Messdienergruppe.
- die Kinder der Klasse 3 der Sebastianusschule, die den Gottesdienst lebendig mitgestaltet.
- den Zelebranten Pfarrer Gattys

*Gemeindeausschuss St. Sebastian i.A.
Gaby Maassen*

Grußwort aus Chemnitz zum 9. November

Liebe Freunde,

an Sie wendet sich die Familie Shvemer/Shikhman, die in Würselen ab 2005 bis 2016 heimisch war. Jetzt wohnen wir in Chemnitz.

Würselen bleibt in unseren Erinnerungen als der beste Teil unseres Lebens in Deutschland. Wir waren hier vollwertige Bürger, die an dem öffentlichen Leben der Stadt teilgenommen haben, unter anderem im Erzählcafé, im Fotozirkel „Klick“, in „Kein Vergessen“ und im Jüdisch-Christlichen Arbeitskreis. Damals schien uns, dass die friedliche, wohlwollende Atmosphäre, die so für Würselen charakteristisch, auch für ganz Deutschland zu einer Selbstverständlichkeit geworden ist. Zwei Jahre in Chemnitz haben gezeigt, dass das nicht wahr ist.

Wohlwollendes Lächeln unbekannter Menschen, an das wir uns in Würselen gewöhnt haben, blieb in der Vergangenheit. Anspannung, Aggression, Schweigen, verdächtige Blicke als Reaktion auf den „Guten Tag“ im Aufzug entmutigten.

Besonders ausgeprägt haben wir das im August 2018 gespürt. Das abscheuliche Tötungsdelikt am Rande des Stadtfestes wurde missbraucht und instrumentalisiert, um der latenten Fremdenfeindlichkeit zum Ausdruck zu verhelfen. Auf den Demonstrationen mit mehreren Tausenden Teilnehmern sahen wir die durch Wut gezeichneten Gesichter und hörten das tausendmal wiederholte „Ausländer raus“ und „Das System ist am Ende. Wir sind die Wende“. Die „Bewahrer des deutschen Geistes“ blieben in Chemnitz nicht tatenlos. Die selbsternannte „Bürgerwehr Chemnitz“ fing an, Menschen anzugreifen, um ihr Bleiberecht in Deutschland zu überprüfen. Maskierte haben das jüdische Restaurant „Scha-

lom“ gestürmt und den Wirt geschlagen. Bald wurden zwei persische Geschäfte demoliert. Die letzte Aktion bestand darin, dass Unbekannte in ein türkisches Restaurant eindrangten, die Möbel mit Benzin besprühten und anzündeten. Es brach ein Feuer aus, vor dem dutzende Bewohner aus den oberen Stockwerken evakuiert werden mussten.

Zwei Jahre in Chemnitz haben wir nicht nur Fotoausstellungen organisiert und uns aktiv in die christliche und jüdische Gemeinden eingebracht – unsere Familie hat eben zwei Wurzeln. Wir gewannen dutzende neue Bekannte, die wie wir auch zu den demokratischen Werten stehen. Sie versicherten uns: „Chemnitz ist nicht so. Wir sind mehr...“ Aber das tatsächliche Geschehen zeigt, dass das zumindest im Moment doch Wunschdenken ist. Die populistischen Demonstrationen in Chemnitz haben tendenziell mehr als doppelt so viele Teilnehmer, wie die demokratischen Gegendemonstrationen, so unsere Wahrnehmung vor Ort.

Unsere Familie möchte Sie, unsere lieben Freunde in Würselen, warnen. Die gesellschaftspolitische Situation in Deutschland droht sich komplett zu verändern. Die Zeiten des gesellschaftlichen Zusammenhaltes sind endgültig vorbei – das Land ist tief gespalten. Im Osten Deutschlands reift eine gewaltige Kraft, die den Rassismus gepaart mit dem Populismus als Ideologie pflegt und auf komplizierte Fragen „einfache“ Antworten bereithält. Sobald Ausländer und besonders Flüchtlinge raus sind, wird das Leben besser, alles wird wie vorher sein, so ihre Versprechung. Einen Zaun um Deutschland aufbauen, Fremde wegscheuchen – dann kehrt nach Deutschland Wohlstand und Ruhe zurück, so ihre Vorschläge. Wir sehen aber, dass der Wohlstand in Chemnitz und in Sachsen mitunter durch die Aus-

länder wie uns aufgebaut wird. Ruhe wird aber von denjenigen nachhaltig gestört, die Hass und Aggression gegenüber Fremden walten lassen.

Liebe Freunde, wir – die Augenzeugen schlimmer Ereignisse in Chemnitz – wenden uns an Sie an dem Tag, an dem Sie der Opfer des Nationalsozialismus gedenken. Das waren Würselener, die den Nationalsozialisten nicht passten. Ob als Juden, Sinti und Roma, Sozialdemokraten, Kommunisten, Homosexuelle, Behinderte, oppositionelle Katholiken oder Evangelische, waren sie verfolgt und entrechtet. Symbolisch legen Sie die Gedenksteine auf den Altar in St. Sebastian und zollen damit der Vergangenheit Tribut. Obwohl die Geschichte der nationalsozialistischen Herrschaft zu Ende ist, werden ihre rassistischen Ideen im Mantel des islamfeindlichen und antisemitischen Populismus in Deutschland und nicht nur hier wiederbelebt. Schlimmer noch gewinnen sie an Kraft und Akzeptanz in breiten Bevölkerungsschichten, zumindest in Chemnitz unabhängig von der Affinität zu einer oder anderer Partei. Wie ein virulenter Infekt befällt der Populismus unsere Gesellschaft und fördert Ressentiments aller Art. Wenn jeder von uns ihm nicht widersetzt, so wird bald Hass unser Land regieren. Schon einmal war Deutschland diesem nationalsozialistischen Wahn verfallen. Dafür hat man mit zerstörten Städten und mit millionenfachem Leben bezahlt.

Als Augenzeugen der Ereignisse im Sommer und Herbst 2018 in Chemnitz haben wir gesehen: Die Gefahr ist nicht erdichtet, sondern echt. Heute legen Sie Gedenksteine und gedenken der Würselener, die Opfer des Nationalsozialismus geworden sind. Sie sagen damit sich selbst und den anderen: „Nie wieder!“ Man kann nicht mehr nur die Vorzüge der Demokratie genießen – sie braucht

unsere Hilfe! Demokratie war die wichtigste Voraussetzung für den nach dem Krieg und nach der Wende erreichten Wohlstand im Westen und im Osten Deutschlands. Sie muss uns erhalten bleiben! Wir hoffen auf den Zusammenschluss der Anständigen.

*Ihre Freunde und ehemalige Würselener
Ella und Vladimir Shvemmer
Prof. Dr. Vladimir Shikhman
09.11.2018, Chemnitz*

100 Jahre Frauenwahlrecht

Vor 100 Jahren bekamen Frauen in Deutschland das aktive und passive Wahlrecht. Gleichberechtigt waren sie damit noch lange nicht. Jedoch war ein wichtiger Schritt getan.

Bardenberger, Broicher, Weidener und Würselener Frauen wirkten nun in den Gemeinderäten, verschiedenen anderen politischen Gremien und Wohlfahrtsverbänden gleichberechtigt mit.

Auf Anregung der Gleichstellungsbeauftragten hat die -Geschichtswerkstatt Würselen- eine Projektgruppe ins Leben gerufen, die in mühsamer Forschungsarbeit die „Frauen der ersten Stunde“ (bis 1933) erfasst, ihre Herkunft und ihr Wirken zusammengetragen hat.

Am **5. Dezember 2018** um **19.00 Uhr** werden die Forschungsergebnisse in einer Ausstellung und in einer Sonderausgabe ‚Schlaglichter‘ der Öffentlichkeit in einer Feierstunde **im Alten Rathaus** vorgestellt.

Hierzu sind alle Interessenten herzlich eingeladen.

*Für die Projektgruppe
„Frauenwahlrecht in Würselen“
Marlene Rüland*

Gnadenhof „Arche“

Ehrenamtliche

Mitarbeiter/innen gesucht!!!

aus allen Altersstufen, von jung bis alt.

Sie betreuen, pflegen und füttern gerne Tiere?

Sie lieben es, Ihren grünen Daumen im großen Garten auszuleben?

Sie sind kreativ, ordnungsliebend und arbeiten gerne im Team?

Dann rufen Sie bei uns auf dem Gnadenhof "Arche" unter 02405/425383 an.

Email: gnadenhof@arche-aachen.de

Wir freuen uns auf Sie!!

Der Gnadenhof „Arche“ kümmert sich um das Wohl notleidender Tiere, bietet einen 1km langen Barfußpfad, und die eigens errichtete Kapelle ist der ruhende Mittelpunkt.

Eine-Welt-Verkauf in St. Sebastian

25.11., 02.12., u. 16.12.

immer vor und nach den Gottesdiensten.

Kollekten

In diesem Zeitraum für die Belange der einzelnen Gemeinden.

In unserer Pfarrei

– wurden getauft

*Angaben
aus
Datenschutzgründen entfernt*

– haben sich getraut

*Angaben
aus
Datenschutzgründen
entfernt*

– verstarben

Lucia Schaffrath
Johann Dujardin
Nikolaus Thoennissen
Gerhard Frings
Maria Beeretz
Brunhilde Bildstein
Katharina Beissel
Maria Agnes Rochtus
Gerhard Nellessen
Paul Scheeren
Konrad Mix
Renate Helga Frösch
Elisabeth Katzer
Balthasar Nießen
Christine Haaken
Anneliese Kondziorski
Agnes Margareta Ritzerfeld
Maria Desgronte
Karl-Heinz Greff
Gerd August Haverkamp
Maria Quadflieg
Wolfgang Hoffmann
Johanna Grevenstein
Monika Couty-Knop
Walburga Seelig
Philipp Schmoll
Erika Hammers
Wilfried Prinz
Maria Dautzenberg

Edith Jung
Horst Mlynec
Michael Lindner
Günther Schubert
Josefine Herpertz
Josefine Kellenter

**Gottesdienstordnung der
Pfarrei St. Sebastian vom
24.11.–16.12.2018**

Intentionen bitte anmelden unter
[pfarrbuero@
sankt-sebastian-wuerselen.de](mailto:pfarrbuero@sankt-sebastian-wuerselen.de)
per Telefon oder persönlich zu den Öff-
nungszeiten

Samstag, 24.11.

- 11.00 **St. Nikolaus**
Warten auf den Advent
- 15.30 **St. Willibrord**
Taufgottesdienst
- 17.00 **St. Balbina**
Hl. Messe
SWA Konrad Mix
Hubert Preuth u. Berta Zimmer-
mann, Fam. Palmersheim u. Lang-
ohr, Fam. Franz Wirtz, Fam.
Schmitz-Esclavon, Josefine Nie-
ßen, Agnes Claßen
- 18.00 **St. Nikolaus**
Hl. Messe
1. JG Franz-Peter Möhlig
Fam. Grümmer

**Sonntag, 25.11.
Christkönig**

- 9.00 **St. Willibrord**
Hl. Messe
Pfarrer Heinrich Werhahn, Fam.
Wiesner, Franz u. Josefine Ell-
manns
- 10.00 **St. Antonius**
Sonntagsfeier

- 10.00 **St. Lucia**
Sonntagsfeier
- 10.00 **St. Sebastian**
Familienmesse m. Kinderchor
SWA Käthe Rochtus
Klara Amberg, Dr. Simon Rüben,
Otto u. Hanni Holtkamp, Norbert,
Josef u. Maria Müller, Fam. Hedwig
Schega, Hubertine Milcher, Josef u.
Kornelia Pirotte, Fam. Nikolaus
Haltebeck, Fam. Anton Eckstein,
Fam. Josef Kuckelkorn, Fam.
Römgens-Wahlen-Hennes, Fam.
Gottfried Milcher, Bertha Milcher,
Maria-Theresia Pütz, Fam. Johann
Berretz, Fam. Josef Kuckelkorn
- 11.00 **Haus Serafine**
Hl. Messe
Lene Kather, Lisbeth u. Theo Ka-
ther, Franz u. Agnes Kremer, Anna
u. Wilhelm Beys, Anton u. Agnes
Lynen, Maria Rohnen, Josefine
Hirsch
- 11.30 **St. Peter u. Paul**
Sonntagsfeier
- 11.30 **St. Pius X.**
Hl. Messe
Peter u. Sofia Knubben, Fam. Bar-
tholomäus Engelhoven
- 18.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe
1. JG Maria Vonhoegen

Dienstag, 27.11.

- 8.10 **St. Lucia**
Schulgottesdienst 3./4. Kl.
- 18.00 **Haus Serafine**
Hl. Messe
Matthias u. Maria Sturm, Fam.
Sturm-Nollè

Mittwoch, 28.11.

- 8.10 **St. Nikolaus**
Schulgottesdienst 3./4. Kl.
- 9.00 **Haus Serafine**
Wortgottesdienst d. kfd
- 15.00 **St. Balbina**
Wortgottesdienst d. kfd

18.00 **St. Sebastian**
Rosenkranzgebet

18.30 **St. Sebastian**
Hl. Messe

Donnerstag, 29.11.

8.00 **St. Peter u. Paul**
Schulgottesdienst 3./4. Kl.

Freitag, 30.11.

7.50 **St. Sebastian**
Schulmesse KGS/GGS, 4. Kl.

16.30 **St. Sebastian**
Rosenkranzgebet

18.00 **St. Lucia**
Adventseinstimmung

19.00 **St. Lucia**
Hl. Messe m. 20-Jahres-Intentionen
Christine u. Peter Lürken, Agnes u.
Josef Schoenen, Peter Lürken

Samstag, 01.12.

6.00 **St. Willibrord**
Frühschicht

15.30 **St. Balbina**
Taufgottesdienst

17.00 **St. Balbina**
Hl. Messe

17.15 **St. Sebastian**
Eröffnung d. Adventszeit m. Seg-
nung d. Adventskränze

18.00 **St. Nikolaus**
Sonntagsfeier
Gertrud u. Willi Gennen, Sybille
Barrenstein, Helene u. Peter Bar-
renstein

Sonntag, 02.12.

1. Adventssonntag

9.00 **St. Willibrord**
Hl. Messe
Franziska Erven, Gerta Erven, Jo-
sef Lentzen, Fam. Lentzen, Fam.
Thelen

10.00 **St. Antonius**
Hl. Messe

10.00 **St. Lucia**
Hl. Messe
Matthias u. Maria Sturm, Fam.
Sturm-Nollè

10.00 **St. Sebastian**
Sonntagsfeier
Nicole Kittel, Maria u. Heinz
Schüngel

11.00 **Haus Serafine**
Sonntagsfeier
SWA Christine Haaken

11.30 **St. Peter u. Paul**
Hl. Messe m. ökum. Chor Würselen
SWA Elisabeth Katzer
Fam. Kuklok, Ursula Paffen, An-
dreas Kelleter, Fam. Franz Kelleter,
Fam. Dassen, Fam. Hankmann,
Johann u. Finni Mertens, Therese
Hermanns, Ferdinand Schoenen,
Verst. des Heimatvereins Barden-
berg

11.30 **St. Pius X.**
Familienmesse m.d. Kinder- u.
Jugendmusikkreis
SWA Heiner Greff

16.00 **St. Sebastian**
Advents- u. Weihnachtssingen

18.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe

19.00 **St. Sebastian**
Taizégebet

Dienstag, 04.12.

8.10 **St. Nikolaus**
Adventssingen GGS, alle Kl.

18.00 **Haus Serafine**
Hl. Messe
Hans Nollè u. Marlene Sturm, He-
lene u. Josef Schümmer

Mittwoch, 05.12.

18.00 **St. Sebastian**
Rosenkranzgebet

18.30 **St. Sebastian**
Roratemesse

Donnerstag, 06.12.

8.00 **St. Peter u. Paul**
ökum. Adventssingen GGS, alle Kl.

Freitag, 07.12.

7.50 **St. Sebastian**
Schulgottesdienst KGS/GGS, 3. Kl.

- 16.30 **St. Sebastian**
Rosenkranzgebet
- 18.00 **St. Lucia**
Adventseinstimmung
- 19.00 **St. Lucia**
Roratemesse m. 20-Jahres-
Intentionen
Werner Potempa
- Samstag, 08.12.**
- 6.00 **St. Willibrord**
Frühschicht
- 15.30 **St. Sebastian**
Taufgottesdienst
- 17.00 **St. Balbina**
Hl. Messe m. Kirchenchor St. Bal-
bina-St. Peter u. Paul
Franz Wirtz, Hermann Josef Zöller
- 18.00 **St. Nikolaus - Patronatsfest**
Hl. Messe z. Patronatsfest
Fam. Elisabeth u. Anton Kwasny,
Fam. Klara u. Alfons Golsch, Hein-
rich u. Wendeline Schüttert, Kurt
Kappertz
- Sonntag, 09.12.**
- 2. Adventssonntag**
- 9.00 **St. Willibrord**
Sonntagsfeier
Jakob u. Luise Limpens, Marita
Sladky, Klaus u. Berta Kessels,
Gertrud Schümmer
- 10.00 **St. Antonius**
Sonntagsfeier
- 10.00 **St. Lucia**
Familienmesse
Maria Jongen, Reiner Jungbluth,
Paul Jungbluth, Marlene Willems,
Agnes Schümmer, Hans Schüm-
mer, Magdalene u. Matthias Von-
hoegen
- 10.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe z. Patronatsfest v. St.
Marien, m. MGV Liederkranz Wür-
selen
1. JG Agnes Alaerds
Bernhard Alaerds, Familien Zawi-
linski, Tristao, Frey, Nestler und
Kopek, Familien Nacken, Sturm,
- Kahlen, Schefer, Leb. u. Verst. des
MGV Liederkranz Würselen
- 11.00 **Haus Serafine**
Hl. Messe
Arnold u. Agnes Vincken
- 11.30 **St. Peter u. Paul**
Hl. Messe
Charlotte u. Matthias Heinrichs,
Johann u. Gertrud Ortmanns,
Lambert u. Annemie Funken, Josef
Amberg, Reiner u. Resi Korstick
- 11.30 **St. Pius X.**
Hl. Messe
- 17.00 **St. Nikolaus**
Adventssingen m. anschl. Wande-
rung
- 18.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe
- Dienstag, 11.12.**
- 8.10 **St. Nikolaus**
Adventssingen GGS, alle Kl.
- 18.00 **Haus Serafine**
Hl. Messe
Karl Beys
- Mittwoch, 12.12.**
- 8.10 **St. Lucia**
Schulgottesdienst 2. Kl.
- 18.00 **St. Sebastian**
Rosenkranzgebet
- 18.30 **St. Sebastian**
Roratemesse
- 20.00 **St. Sebastian**
geistlicher Abend d. kfd i. d. Tauf-
kapelle
- Donnerstag, 13.12.**
- 8.00 **St. Peter u. Paul**
ökum. Adventssingen GGS, alle Kl.
- Freitag, 14.12.**
- 7.50 **St. Sebastian**
Schulmesse KGS/GGS, 4. Kl.
- 10.15 **St. Sebastian**
Schulgottesdienst Gymnasium
Würselen, 5. Kl.
- 16.30 **St. Sebastian**
Rosenkranzgebet

- 18.00 **St. Lucia**
Adventseinstimmung
- 19.00 **St. Lucia**
Roratemesse m. 20-Jahres-
Intentionen
Lucia Dahlmanns, Irmgard Schiffer,
Margarethe u. Peter Kirchhall, Lu-
cia u. Peter Schiffer

Samstag, 15.12.

- 6.00 **St. Willibrord**
Frühschicht
- 15.30 **St. Lucia**
Taufgottesdienst
- 16.00 **St. Pius X.**
Kleinkindergottesdienst
- 17.00 **St. Balbina**
Sonntagsfeier
- 18.00 **St. Nikolaus**
Hl. Messe
Josefine u. Peter Grotenrath, Peter
u. Maria Schwartz, Martin u. Ger-
trud Dittmann

Sonntag, 16.12.

3. Adventssonntag

- 9.00 **St. Willibrord**
Hl. Messe
Josef, Maria, Wilhelm u. Johanna
Weinberg, Fam. Schümmer-Heister
- 10.00 **St. Antonius**
Hl. Messe
- 10.00 **St. Lucia – Patronatsfest**
Hl. Messe z. Patronatsfest
Helene u. Josef Schümmer, Matthe-
as u. Josef Pütz, Familien Pütz,
Mennicken, Packbier

- 10.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe m. Neuen Chor
Lambert Keil, Arnold u. Gerta
Dickmeis, Maria u. Adolf Lejeune,
Irmgard u. Ernst Hart, Fam. Hart u.
Thomes
- 11.00 **Haus Serafine**
Sonntagsfeier
- 11.30 **St. Peter u. Paul**
Familienmesse
Christian Dauven u. Berta Dauven
- 11.30 **St. Pius X.**
Sonntagsfeier
- 12.30 **St. Peter u. Paul**
Singen unter d. Adventskranz
- 15.00 **St. Lucia**
anschl., Krippencafé
ca.
- 16.45 **St. Lucia**
Friedenslicht m. d. DJK Westwacht
- 18.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe
Jan u. Else Beckers, Otto u. Käthe
Frings
- 19.00 **St. Sebastian**
Taizégebet

Kontakte

Pastoralteam

Haus der Pfarrei, An St. Sebastian 2, Fax: 02405-42629-29

Rainer Gattys, Pfarrer

Tel. 02405-42629-0, Email: Rainer.Gattys@sankt-sebastian-wuerselen.de

Marek Dzieciolowski, Pastoralreferent

Tel. 02405-42629-15, Email: Marek.Dzieciolowski@sankt-sebastian-wuerselen.de

Marion Meurer, Gemeindefereferentin

Tel. 02405-42629-28, Email: Marion.Meurer@sankt-sebastian-wuerselen.de

Dr. Andreas Möhlig, Kaplan

Tel. 02405-42629-26, Email: Andreas.Moehlig@sankt-sebastian-wuerselen.de

Rita Nagel, Gemeindefereferentin

Tel. 02405-42629-27, Email: Rita.Nagel@sankt-sebastian-wuerselen.de

Karl-Josef Pütz, Pfarrvikar

Tel. 02405-42629-24 Email: Karl-Josef.Puetz@sankt-sebastian-wuerselen.de

Ursula Weisgerber, Pastoralreferentin

Tel. 02405-42629-25 Email: Ursula.Weisgerber@sankt-sebastian-wuerselen.de

Einrichtungen

Katholische Kindertagesstätte St. Balbina, Leiterin: Maria Roth

Am Förderturm 44, 52146 Würselen, Tel. 02405-83767

Email: Kindertagesstaette.St-Balbina@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholische Kindertagesstätte St. Lucia, Leiterin: Petra Sauren

Luciastr. 4, 52146 Würselen, Tel. 02405-73414, Fax 02405-601574

Email: Kindertagesstaette.St-Lucia@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholische Kindertagesstätte St. Marien, Leiterin: Steffi Jakob

Marienstr. 29, 52146 Würselen, Tel. 02405-83070, Fax 02405-4239309

Email: Kindertagesstaette.St-Marien@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholische Kindertagesstätte St. Peter und Paul, Leiterin: Lisa Beckers

Kirchenstraße 49, 52146 Würselen, Tel. 02405-85540

Email: Kindergarten.PeterundPaul@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholisches Familienzentrum St. Sebastian, Leiterin: Helma Stauch

Lehnstr. 2a, 52146 Würselen, Tel. 02405-14488, Fax 02405-802728

Email: Familienzentrum.Sebastian@sankt-sebastian-wuerselen.de

Kleine-Offene-Tür (KOT) St. Sebastian, Leiterin: Daniela Peters

Wilhelmstraße 7, 52146 Würselen, Tel. 02405-92530

Email: Kleine-Offene-Tuer@sankt-sebastian-wuerselen.de

OGS in der Gemeinschaftsgrundschule Würselen, Leiterin: Ute Roß

Friedrichstraße 4, 52146 Würselen, Tel. 02405-420891

Email: Offene-Ganztagsschule@sankt-sebastian-wuerselen.de

Gremien

Kirchenvorstand

Email: Kirchenvorstand@sankt-sebastian-wuerselen.de

GdG-Rat

Email: gdg-rat@sankt-sebastian-wuerselen.de

Spenden

VR-Bank Würselen **IBAN** DE33 3916 2980 0100 2280 17

Weihnachts- Kunstmarkt St. Sebastian Würselen



www.weihnachtsmarkt-wuerselen.de



01. u. 02.12.2018

Weihnachtsgeschenke kunsthandwerklicher Art
erstehen, sich auf Weihnachten einstellen,
die Atmosphäre so eines Marktes erleben.
227 Mitarbeiter und 42 Weihnachtsbuden
laden zum Bummel ein!

Rahmenprogramm, Sa. 01. Dez. u. So. 02. Dez. 2018

- ★ Nostalgie-Karussell
- ★ Krippenausstellung in der Kirche **10:00 – 18:00 Uhr**
- ★ Wunschbaum der K.O.T. St. Sebastian (Kirche)
- ★ Cafeteria im Zelt auf dem Weihnachtsmarkt mit
„Guten Morgen“ Frühstück am Samstag und Sonntag **09:30 – 18:00 Uhr**
- ★ Illumination: St. Sebastian Innenraum und Kuppel

Samstag, 01. Dezember

- ★ Gemütlicher Abendtreff am Südtiroler Stand
- ★ Märchenerzählerin Gudrun Blum (Kirche) **14:30 Uhr**
- ★ Weihnachtsschmuck basteln für Kinder (Kirche) **15:00 – 17:00 Uhr**
- ★ Adventliche Feier mit Adventskranzsegnung in der Kirche,
gerne eigene Kränze mitbringen **17:15 Uhr**
- ★ Bläserensemble „Alle Jahre wieder“ (Kirche) **18:00 Uhr**
- ★ **Ene Öcher Advents-Ovvend met Herbert K. Oprel ,in der Kirche**
- ★ *Wenn vür bau wörrem Chressmes fiere. Eintritt: Spende* **20:00 Uhr**

Sonntag, 02. Dezember

- ★ Kinderbäckerei (Kirche) **14:00 Uhr**
- ★ Adventssingen (Kirche) mit dem Kinderchor, Leitung: Ulrike Botzet **16:00 Uhr**
- ★ Der Nikolaus, Hans Muff sowie der Bär kommen in die Kirche
und verteilen Geschenke an die Kinder..... **16:30 Uhr**

Der Erlös des Weihnachtskunstmarktes ist für:

Schulkinder in Ruanda ★ Förderung von Projekten mit Kindern, Jugendlichen u. Senioren
in der Pfarrei ★ Unterstützung der Hilfsprogramme des Lions Club Würselen und Verein
„Wir in Würselen“ ★ Flüchtlingshilfe in Würselen

PERSPEKTIVWECHSEL

Advent heißt Warten

Nein, die Wahrheit ist

Dass der Advent nur laut und schrill ist

Ich glaube nicht

Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann

Dass ich den Weg nach innen finde

Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt

Es ist doch so

Dass die Zeit rast

Ich weigere mich zu glauben

Dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint

Dass ich mit anderen Augen sehen kann

Es ist doch ganz klar

Dass Gott fehlt

Ich kann unmöglich glauben

Nichts wird sich verändern

Es wäre gelogen, würde ich sagen:

Gott kommt auf die Erde!

Und nun lesen Sie den Text von unten nach oben!

IRIS MACKE